

Preis- und Leistungsverzeichnis der PSD Bank Westfalen-Lippe eG

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten und im Scheckverkehr mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

Inhaltsverzeichnis

- 1 Sparkonto
 - 1.1 Allgemeine Entgelte
 - 1.2 Vermögenswirksames Sparen
 - 1.3 Wertstellungen Sparkonto
- 2 Zinssätze für Einlagen
- 3 Privatkonto
 - 3.1 Kontoführung
 - 3.2 Kontoauszug
- 4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden
 - 4.1 Allgemeine Informationen zur Bank
 - 4.2 Lastschriftverkehr
 - 4.3 Barauszahlung
 - 4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr
 - 4.4.1 Debit-Karten
 - 4.4.2 GeldKarte
 - 4.4.3 Kreditkarten
 - 4.4.4 Kartensperre
 - 4.4.5 Ausführungsfrist
 - 4.5 Überweisungsverkehr
 - 4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen
 - 4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)
 - 4.6 Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung
 - 4.7 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit
- 5. Scheckverkehr für Privatkunden
 - 5.1 Allgemein
 - 5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)
 - 5.3 Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)
 - 5.4 Wertstellungen im Scheckverkehr
 - 5.5 Reiseschecks
- 6. Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden
- 7 Kredite
 - 7.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft
 - 7.2 Avale
- 8 Auskünfte
- 9 Schrankfächer/Verwahrstücke
- 10 Wertpapierdienstleistungen
 - 10.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)
 - 10.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung
 - 10.3 Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)
- 11 Sonstiges
- 12 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

1 Sparkonto

1.1 Allgemeine Entgelte

Kennwortvereinbarung für gebundene Sparurkunden	0,00	EUR
Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden	1,00	EUR
Ausstellung eines Ersatz-Sparurkunde ¹		entfällt

1.2 Vermögenswirksames Sparen

Übertragung eines vermögenswirksamen Sparvertrages auf einen anderen Anbieter auf Wunsch des Kunden	0,00	EUR
Vorzeitige Vertragsauflösung (kostenlos in den in § 4 Abs. 45 VermBG geregelten Fällen)	0,00	EUR

1.3 Wertstellungen Sparkonto

Bei Gutschriften (Bareinzahlung Sparkonto)	am Tag der Einzahlung
Bei Belastungen (Barauszahlung Sparkonto)	am Tag der Auszahlung
2 Zinssätze für Einlagen	(siehe Preisaushang)

3 Privatkonto

3.1 Kontoführung

3.2 Kontoauszug²

Einmal monatlich per Postbox, Versand o. Kontoauszugdrucker	0,00	EUR
Jede Zusendung weiterer Kontoauszüge (je Versandtermin)	1,00	EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen		entfällt
Zusendung der am Kontoauszugdrucker oder in der Postbox nach 40 Tagen nicht abgerufenen Kontoauszüge auf Verlangen des Kunden ³	0,00	EUR
Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussdublikats auf Verlangen des Kunden ⁴		
– maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)	1,00	EUR
–manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	5,00	EUR

4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1 Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1 Name und Anschrift der Bank⁵

PSD Bank Westfalen-Lippe eG
Hafenplatz 2
48155 Münster
Telefon: 0251 1351-0
Telefax:0251-1351-9950
Internet: www.psd-wl.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z.B. das Online- oder das Telefon-Banking zu nutzen

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seines Sparbuches zu vertreten hat.

² Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

³ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

⁴ Soweit durch vom Kunden zu vertretene Umstände verursacht.

⁵ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde¹

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

4.1.3 Eintragung im Genossenschaftsregister²

Amtsgericht Münster , Register-Nr. 380

4.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen Erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- gesetzliche Feiertage

4.2 Lastschriftverkehr

4.2.1 Einzugsermächtigungslastschrift

Lastschrifteinlösung	0,00	EUR
----------------------	------	-----

4.2.2 Abbuchungsauftragslastschrift

4.2.2.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. 3 Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung	0,00	EUR
Vormerkung von Abbuchungsaufträgen (z.B. jährlich)	5,00	EUR
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung	3,00	EUR

4.2.3 SEPA-Basis-Lastschrift

4.2.3.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. 3 Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.3.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung	0,00	EUR
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung EUR	3,00	EUR

4.2.4 SEPA-Firmen-Lastschrift

entfällt

¹ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

² Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.3 Barauszahlung

Barauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer PSD BankCard	entfällt	0,00 EUR
mit unserer MasterCard	entfällt	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
mit unserer Visa Card (beschränktes Angebot)	0,00 EUR	0,00 EUR
Barauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI) mit PSD BankCard		
	am Schalter	am Geldautomaten
- bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz:	entfällt	1,02 EUR (s. u. Hinweis)
- bei inländischen KI und KI in der EU ¹ und den EWR-Staaten ² in Euro	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,00 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten ² in Fremdwährung	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,00 EUR
- bei KI außerh. EU u. den EWR-Staaten	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,00 EUR
<hr/>		
mit Kreditkarte MasterCard	am Schalter	am Geldautomaten
- im Inland und Ausland	3,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
VisaCard (beschränktes Angebot)		
- im Inland und Ausland	0,00 % vom Umsatz	0,00 % vom Umsatz

(zzgl. 1,00 % vom Umsatz für den Auslandseinsatz³ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten)

Hinweis:

An Geldautomaten anderer PSD und anderer Banken, die am BankCardServiceNetz teilnehmen sind monatlich je PSD GiroDirektkonto 5 Verfügungen mit der PSD BankCard kostenlos.

¹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

² EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

³ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

4.4.1 Debit-Karten

4.4.1.1 PSD BankCard (PSD SparCard)

- PSD BankCard pro Jahr	0,00	EUR
- Ersatzkarte ¹	5,00	EUR
- Auslandseinsatz ² beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ³ und der EWR-Staaten ⁴	1,00 % vom Umsatz min 0,77 EUR max 3,83 EUR	

4.4.2 GeldKarte

- Aufladen unserer GeldKarten		
an unseren Ladeterminals	0,00	EUR
an Ladeterminals von teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz	0,50	EUR
an Ladeterminals anderer KI	1,00	EUR
- Aufladen von GeldKarten anderer Kreditinstitute		
Ob und gegebenenfalls in welcher Höhe die kartenausgebende Stelle einen Preis verlangt, kann der Kunde dort erfragen.		
Zur Orientierung: Wir belasten für das Aufladen der GeldKarte		
- Kreditinstituten, die Teilnehmer am BankCard ServiceNetz sind	0,50	EUR
- anderen Kreditinstituten	1,00	EUR

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

² Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

³ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

⁴ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

4.4.3 Kreditkarten

Ersatzkarte ¹	15,00	EUR
zzgl Versandkosten:		
- bei Versendung im Inland	0,00	EUR
- bei Versendung in Europa	50,00	EUR
- bei Versendung weltweit	50,00	EUR
- bei Versendung per Kurier	100,00	EUR
Auslandseinsatz ² bei Zahlung in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ³ und der EWR-Staaten ⁴	1,00 % vom Umsatz	
Sonstige Serviceleistungen		
- Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden		entfällt
- Bereitstellung beschleunigte Notfall Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden		entfällt
- Duplikatserstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden ⁵	10,00	EUR
- Anforderung einer Belegkopie, Inland, auf Verlangen des Kunden ⁶	10,00	EUR
- Anforderung einer Belegkopie, Ausland, auf Verlangen des Kunden ⁷	10,00	EUR

4.4.3.1 ClassicCard (MasterCard oder Visa)

MasterCard pro Jahr	15,00	EUR
Zusatzkarte pro Jahr	15,00	EUR

4.4.3.2 GoldCard (MasterCard)

pro Jahr	30,00	EUR
Zusatzkarte pro Jahr	30,00	EUR

4.4.4 Kartensperre

Kartensperre auf Veranlassung des Kunden	0,00	EUR
--	------	-----

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben zu vertreten hat, und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

² Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

³ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

⁴ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

⁵ Soweit durch vom Kunden zu vertretene Umstände verursacht.

⁶ Soweit durch vom Kunden zu vertretene Umstände verursacht.

⁷ Soweit durch vom Kunden zu vertretene Umstände verursacht.

4.4.5 Ausführungsfrist¹

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)
 - max. 3 Geschäftstage, ab dem 1.1.2012 max. 1 Geschäftstag.
- Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro
 - max. 4 Geschäftstage
- Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unabhängig von der Währung
 - Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5 Überweisungsverkehr

4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums¹ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen²

4.5.1.1 Überweisungsauftrag

4.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für belegte Überweisungen

Mo – Do : 13:30 Uhr an Geschäftstagen der Bank. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der
Fr 12:00 Uhr Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

– Überweisungen in Euro	
Belegloser Überweisungsauftrag ³	max. 3 Geschäftstage; ab 1.1.2012 ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. 4 Geschäftstage; ab 1.1.2012 max. 2 Geschäftstage
Überweisungen in anderen EWR-Währungen	
Belegloser Überweisungsauftrag ⁴	max. 4 Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. 4 Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 „Kontoführung“).

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

¹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

² Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Estnische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

³ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

⁴ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten						
	je Überweisung vom Girokonto				je Überweisung per Zehlschein	als Eilüberweisung zusätzlich	als telegrafische Überweisung zusätzlich
	beleghafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauerauftrag	bei formloser Erteilung**			
Inlandsüberweisung/ EU-Standardüberweisung in Euro an ein anderes Kreditinstitut	1,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	1,00 EUR	1,00 EUR	10,00 EUR	25,00 EUR
Inlandsüberweisung in Euro innerhalb der Bank	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	---	---
Inlandsüberweisung, die auf eine andere Währung eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates lautet	---	---	---	---	---	---	---
Inlandsüberweisung, die weder auf Euro noch auf eine andere Währung eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates lautet (Drittstaatenwährung)	---	---	---	---	---	---	---

* Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

**z. B. telefonische Erteilung außerhalb des Telefonbanking, schriftlich freiformulierte Aufträge

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung, die mit einer Währungsumrechnung verbunden ist, kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte

1: Zahler trägt alle Entgelte

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung (Swift)		Abwicklung mit Tipanet	
		1 EUR	0 EUR	1 EUR	0 EUR
Alle Länder	unbegrenzt	50,00	30,00	50,00	30,00

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags 3,00 EUR

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags 5,00 EUR

Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden 30,00 EUR

Dauerauftrag
Einrichtung/Änderung/Aussetzung (schriftl. Auftrag) 1,50 EUR

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 „Kontoführung“).

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag EUR	Konventionelle Abwicklung (Swift) EUR	Abwicklung im Tipanet EUR
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank	ab 0,01	0,00	0,00
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	ab 0,01	0,00	0,00
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	entfällt	entfällt	entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank	ab 0,01	0,00	0,00
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	ab 0,01	0,00	0,00

Sollte der Zahler die Entgeltweisung vorgegeben haben, dass der Zahlungsempfänger alle Entgelte trägt, fallen zusätzlich die folgenden Entgelte an:

0,00 EUR

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR¹) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung²) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten³)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

¹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

² Z.B. US-Dollar.

³ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.)

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte

1: Zahler trägt alle Entgelte

2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Zielland	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung (Swift)		Abwicklung mit Tipanet	
		1 EUR	0 EUR	1 EUR	0 EUR
Alle Länder/ Alle Währungen	unbegrenzt	50,00	30,00	50,00	30,00

4.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags 3,00 EUR

Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags 5,00 EUR

Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden 30,00 EUR

Dauerauftrag
Einrichtung/Änderung/Aussetzung 10,00 EUR

4.5.2.2 Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte

1: Zahler trägt alle Entgelte

2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Bei einer Entgeltweisung „0“ oder „2“ werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absender/Währung	Überweisungsbetrag	konventionelle Abwicklung
Alle Länder/alle Währungen	ab 0,01 EUR	0,00 EUR

4.6 Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschaftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

Bei Zahlungsvorgängen in fremder Währung aus dem Einsatz von Karten rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwahrungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Kurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechselkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwahrungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bankabhangige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

4.7 Auergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum „Girokonto für jedermann“ für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstrae 4, 10785 Berlin, zu richten. Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

5. Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

5.1 Allgemein

Scheckvordrucke (pro 20 Stück)	5,00	EUR
Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	0,00	EUR
Vormerkung einer Schecksperrung auf Wunsch des Kunden	5,00	EUR
Verlängerung einer Schecksperrung auf Wunsch des Kunden	5,00	EUR
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks		entfällt
Bereitstellung eines bestätigten Bankschecks	25,00	EUR
Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks	0,00	EUR
Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks	0,00	EUR
Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	5,00	EUR

5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)

entfällt

5.3 Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)

in Euro	15,00	EUR
in Fremdwährung:	15,00	EUR
zzgl. Courtage:		entfällt

5.4 Wertstellungen im Scheckverkehr

5.4.1 Bei Gutschriften

Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut	am Tag der Buchung
Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ¹	1 Geschäftstag nach Buchung
aus Scheckrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen	am Tag der Belastung

5.4.2 Bei Belastungen

Scheck	am Tag der Belastungsbuchung für die Bank
Scheckrückgabe zulasten des Zahlungsempfängers	am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift

5.5 Reiseschecks

entfällt

6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdienste) für Privatkunden und Geschäftskunden

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

7. Kredite

7.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft

Umwandlung in eine andere Kredit-/Darlehensart (je Konto)	100,00	EUR
Zinsbescheinigung (sofern vom Kunden zu vertreten)		
- aktuelle Daten aus DV (pro Konto, pro Jahr)	10,00	EUR
- bei Sucharbeiten im Archiv pro Stunde	50,00	EUR
Doppel bereits erteilter Bescheinigungen (je Konto)	15,00	EUR
außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobescheinigung (je Konto)	10,00	EUR
Stundung (je Konto)	50,00	EUR
Ratenänderung auf Wunsch des Kunden (außerhalb vertragl. Vereinbarung)	25,00	EUR
Erstellung einer Ablösemitteilung	25,00	EUR
Verlängerung von befristeten Darlehen	0,00	EUR
Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten	50,00	EUR
Unwiderrufliche Zahlungsanweisung (z.B. Fertighaushersteller)	50,00	EUR
Schuldhaftentlassung	150,00	EUR
Schuldnerwechsel (auf Wunsch des Kunden)	1,00 %, min 250,- € von der Restschuldsumme	
Pfandobjektwechsel/Sicherheitentausch (auf Wunsch des Kunden)	1,00 %, min 250,- € von der Restschuldsumme	

¹ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.

Berechnung einer Vorfälligkeits-/Nichtabnahmeentschädigung (je Kto)	150,00 EUR
Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)	20,00 EUR
sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht	100,00 EUR
Erteilung von Treuhandaufträgen	0,00 EUR
Abwicklung von Treuhandaufträgen	100,00 EUR
Zwischenfinanzierung (z.B. Verkaufserlös)	0,50 % des Darlehnsbetrages
Grundbuchliche Sicherung eines Kredites auf mehreren Objekten	150,00 EUR (ab 2. Objekt)
Verwaltung von Sicherheiten (einmalig) (außer Grundschulden, Anforderung der Bank u. bankeigene Vermittlungsgeschäfte)	100,00 EUR je Sicherheit
7.2 Avale	entfällt
8. Auskünfte	
Bankauskunft im Inland einholen	0,00 EUR
Bankauskunft im Ausland einholen	0,00 EUR
Zuschlag für Eilauskünfte	0,00 EUR
sonstige eingeholte Auskünfte (zzgl. Auslagen)	0,00 EUR
9. Schrankfächer/Verwahrstücke	entfällt

10. Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen

10.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

10.1.1 Kauf und Verkauf

10.1.1.1 Provision

Ausführung im Inland

Aktien, Optionsscheine, verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Zero Bonds, Genussscheine/Genussrechte, Investmentanteile *, Sonstige Wertpapiere

Ordergröße	PSD OnlineBrokerage	PSDServiceDirekt	PSDBriefDirekt(Fax)
bis 5.000 €	14,90 €	24,90 €	29,90 €
bis 10.000 €	19,90 €	29,90 €	34,90 €
über 10.000 €	24,90 €	34,90 €	39,90 €

*) Bei außerbörslichem Kauf/Verkauf von Investmentanteilen erfolgt die Abrechnung zum jeweiligen Ausgabepreis/Rücknahmepreis

Ausführung im Ausland

Aktien, Optionsscheine, verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Zero Bonds, Genussscheine/Genussrechte, Sonstige Wertpapiere

Ordergröße	PSD OnlineBrokerage	PSDServiceDirekt	PSDBriefDirekt(Fax)
bis 5.000 €	50,00 €	entfällt	entfällt
bis 10.000 €	50,00 €	entfällt	entfällt
über 10.000 €	50,00 €	entfällt	entfällt

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und –abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen. Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

10.1.1.2 Zeichnungsaufträge

Im Rahmen der Abwicklung von Zeichnungsaufträgen wird im Falle der Zuteilung ein Entgelt wie bei einem entsprechenden Kommissionsgeschäft erhoben.

10.1.1.3 Abwicklungsentgelt für den Erwerb und die Einlieferung entfällt

10.1.1.4 Teilausführungen

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

10.1.2 Vormerkung von Aufträgen

10.1.2.1 Ablauf/Vormerkung eines Limits¹ 2,50 EUR

10.1.2.2 Änderung eines Auftrags (z. B. Änderung des Limits, der Gültigkeitsdauer etc.) 2,50 EUR

10.1.2.3 Streichung eines Auftrags auf Wunsch des Kunden 2,50 EUR

¹ Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

10.1.3 Online Brokerage

Für das Online Brokerage gelten grundsätzlich die im Preis- und Leistungsverzeichnis genannten Konditionen. Ausgenommen hiervon sind: --

10.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

10.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren einschließlich Erstellung eines Jahresdepotauszuges (inkl. USt)

(Die Berechnung erfolgt für das laufende/abgelaufene Jahr auf den Depotbestand per 31.12. des Vorjahres)¹

Pauschalpreis pro Depot (incl. USt)	29,75	EUR
Depots ohne Bestand (incl. USt)	29,75	EUR
Aufwandsersatz für Porto/Auslagen (incl. USt)	0,00	EUR

10.2.2 Übertragung von Wertpapieren zugunsten eines Depots - Wertpapiereingang - (inkl. USt; steuerfrei, wenn die Übertragung anlässlich eines Verkaufs/Kaufs erfolgt)

- Girosammelverwahrung *)	0,00	EUR
- Wertpapierrechnung *)	0,00	EUR

*) eventuell auftretende Fremdentgelte werden weiterbelastet

10.2.3 Einlieferung / Auslieferung effektiver Stücke (inkl. USt)

- Girosammelverwahrung *)	0,00	EUR
- Streifbandverwahrung *)	0,00	EUR
- Wertpapierrechnung *)	0,00	EUR

*) Fremdentgelte werden weiterbelastet

10.2.4 Kapitalveränderungen

10.2.4.1 An- und Verkauf von Bezugs- und Teilrechten (Bezugsrechthandel)*)

Ausführungsort	bis 10,00 EUR	bis 99,00 EUR	über 99,00 EUR
Handel im Inland	0,00 EUR	5,00 EUR	10,00 EUR
Handel im Ausland	0,00 EUR	7,50 EUR	15,00 EUR

*) zzgl. Fremdkosten

10.2.4.2 Resteinzahlungen	0,00	EUR
---------------------------	------	-----

10.2.5 Ausübung von Options- und Wandelrechten*)

Wertpapierart	bis 5000 EUR	bis 10.000 EUR	über 10.000 EUR
Bezug von jungen Aktien	29,90 EUR	34,90 EUR	39,90 EUR
Bezug von Options-, Wandelanleihen	29,90 EUR	34,90 EUR	39,90 EUR
Bezug von Genussscheinen	29,90 EUR	34,90 EUR	39,90 EUR
Ausgabe von Bonus-u. Berichtigungsaktien	29,90 EUR	34,90 EUR	39,90 EUR

*) zzgl Fremdkosten

¹ Bei unterjähriger Depotauflösung entsprechende Berechnung pro rata temporis.

10.2.6 Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien ^{1,2}

- Inland (inkl. USt, wenn nicht in Zusammenhang mit Erwerbsvorgang)	0,00	EUR
- Ausland (inkl. USt, wenn nicht in Zusammenhang mit Erwerbsvorgang)	0,00	EUR

10.2.7 Umtausch von Wertpapier-Urkunden

Übernahmeangebote/Barabfindungen/Rückkaufangebote/Wiederanlage Bardividende	0,00	EUR
Umtausch von Originalaktien in Miteigentumsanteile/Rücktausch (inkl. USt, wenn nicht aus Anlass Kauf und Verkauf)	0,00	EUR

10.2.8 Bond-Stripping (inkl. USt)

0,00 EUR

10.2.9 Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt)

- Erstattung ausländischer Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen	0,00	EUR
- Abrechnungskorrekturen (Zinsabschlagsteuer, Kapitalertragsteuer, Körperschaftsteuer) auf Wunsch des Kunden	15,00	EUR

10.2.10 Auf Kundenwunsch Erstellen von:

- Depotaufstellung (inkl. USt)	nach Aufwand*)
- Jahressteuerbescheinigung (inkl. USt) EUR *) je angefangene Stunde 50,00 EUR	nach Aufwand*)

10.2.11 Erstellen von Zweitschriften (inkl. USt)

5,00 EUR

10.2.12 Gutschrift von Erträgen (inkl. USt, wenn nicht aus Anlass Kauf oder Verkauf)

- per Währungsscheck	0,00	EUR
- Währungsgutschrift	0,00	EUR

10.2.13 Einlösung fälliger Wertpapiere und Gutschrift (inkl. USt)

- per Währungsscheck	0,00	EUR
- Währungsgutschrift	0,00	EUR

10.2.14 Weitere Dienstleistungen

- Besorgung von Geschäftsberichten ausländischer Gesellschaften (inkl. USt)	0,00	EUR
- Bearbeitung von "class actions" im Erstattungsfall (inkl. USt)	0,00	EUR
- Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter (inkl. USt)	25,00	EUR

13.3 Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)

entfällt

¹ Zuzüglich Fremdgebühren.

² Gegebenenfalls entfällt die Position, wenn die Geschäfte mit dem Kaufpreis abgegolten werden.

11. Sonstiges

Saldenbestätigung, auf Wunsch des Kunden (je Konto und Jahr)		
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	10,00	EUR
- ansonsten	10,00	EUR
Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	0,00	EUR
Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	0,00	EUR
Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	0,00	EUR
Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde		
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	50,00	EUR
- ansonsten	50,00	EUR
Vertrag zugunsten Dritter		
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	25,00	EUR
- ansonsten	25,00	EUR
Ertragnisaufstellung/Zinsaufstellung (pro Jahr und Kundennummer)		
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) EUR	10,00	EUR
- ansonsten	10,00	EUR
Adressennachforschung	15,00	EUR
Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)		
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) EUR/Stunde	50,00	EUR
- ansonsten EUR/Stunde	50,00	EUR
Erteilung einer Bankauskunft an Fremdinstitut	25,00	EUR
Mobile TAN Service (je SMS)	0,11	EUR
Kontoübertragung auf einen anderen Kundenstamm bei der PSD Bank (je Kto)	20,00	EUR
Abtretung/Verpfändung (auch Mietkautionkonto)	25,00	EUR
Anforderungen von Duplikaten von Verträgen bzw. Schriftsätzen (soweit vom Kunden veranlasst und nicht vom Kreditinstitut zu vertreten)	5,00	EUR
Nachträgliche Belastung/Erstattung von Kapitalertragssteuer (soweit vom Kunden veranlasst und nicht vom Kreditinstitut zu vertreten)	15,00	EUR

12. Außergerichtliches Streitlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum „Girokonto für jedermann“ für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten. Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdiensterechts) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.